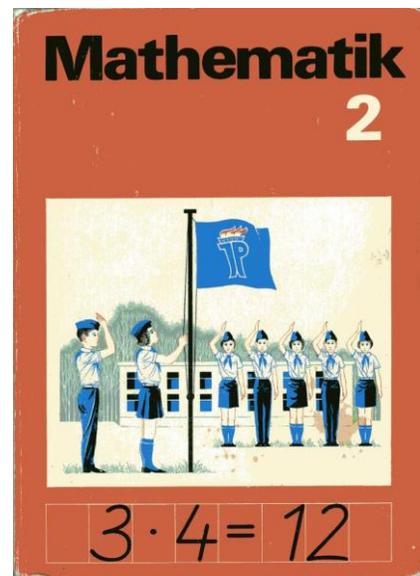
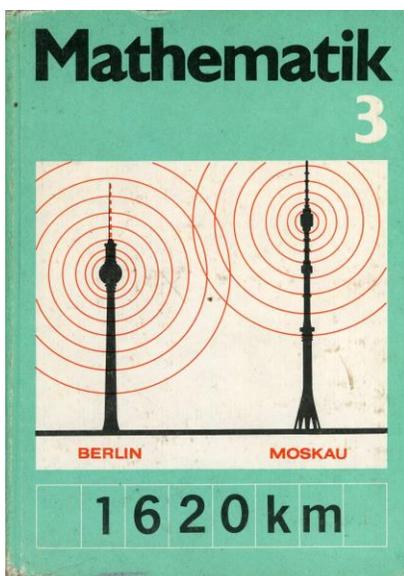


Schule und Erziehung in der DDR

Mit einer Sonderausstellung ab dem 9. November 2019 bis zum 3. Oktober 2020 informiert das Lohrer Schulmuseum seine Besucher über die Schulbildung in der DDR, deren oberstes Ziel „die Bildung und Erziehung allseitig und harmonisch entwickelter sozialistischer Persönlichkeiten“ war.

Auf welche Weise die DDR-Ideologen dieses Ziel erreichen wollten, wird in der Ausstellung dargestellt, wobei vor allem in den Schulbüchern auch deutlich wird, dass in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts, also der Zeit allgemeiner Entspannungsbemühungen, der ideologische Druck auf das Schulwesen verstärkt wurde und wesentlicher und selbstverständlicher Bestandteil aller Unterrichtsfächer war.



Mit Wandbildern, Schulbüchern, Gegenständen ermöglicht die Sonderausstellung im Lohrer Schulmuseum Einblicke in ein sozialistisches Bildungssystem und zeigt die vielfältigen Möglichkeiten politischer Indoktrinationen auf,
– 30 Jahre nach dem Mauerfall eine interessante Rückschau.